

Beiträge zur Marx-Engels-Forschung

10

Institut für Marxismus-Leninismus
beim Zentralkomitee der SED
Marx-Engels-Abteilung

Berlin 1981

Redaktion: Richard Sperl (Leiter)
Heana Bauer
Erich Kundel
Hannes Skambraks
Ilona Hobusch (Sekretär)

Redaktionsschluß: Juli 1981
Gesamtherstellung: Tastomat Eggersdorf
Ag 220/81-4092

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Bericht über eine Beratung der Mitarbeiter an den MEGA-Bänden, die in der DDR vorbereitet werden	5
Bericht über die Ehrenpromotion von Professor Dr. Bruno Kaiser	23
Ingolf Neunübel Der Anteil von Marx an der Entstehung zweier "Peoples' Paper" - Leitartikel aus dem Jahre 1853	43
Sieglinde von Treskow Einige Aspekte der Entstehungsgeschichte von Engels' Artikelserie "Revaluation and Counter Revolution in Germany"	63
Barbara Lietz Fragen der Auseinandersetzung mit der Marx-Kritik am Beispiel des "Projekts Klassenanalyse"	79
Günter Helmholz Ein unbekannter Artikel von Marx "The conference at Baden-Baden"	95
Erhard Kiehnbaum War Engels mit einem Offizier im preußisch-deutschen Generalstab befreundet?	99
Erhard Kiehnbaum Anmerkungen zu Briefen von L. Gumpert an Engels	109

	<u>Seite</u>
Christa Krause Geburtsanzeige von Marx' Tochter Jenny	115
Rosie Rudich Einige Bemerkungen zum Artikel "Wo wohnte Friedrich Engels in Manchester?"	117
Publikationen zur MEGA (September 1979 - Juni 1981) (Holger Franke)	121
Aus dem wissenschaftlichen Leben der Marx-Engels-Abteilung (Januar 1980 - Juni 1981) (Ilona Hobusch)	131
Autorenverzeichnis	143

Bericht über eine Beratung der Mitarbeiter an MEGA-Bänden, die in der DDR vorbereitet werden

Am 17. Dezember 1980 fand im Institut für Marxismus-Leninismus beim Zentralkomitee der SED, Berlin, eine Beratung der Mitarbeiter an MEGA-Bänden, die in der DDR wissenschaftlich vorbereitet werden, statt. Im Mittelpunkt der Beratung standen die Ergebnisse der Marx-Engels-Forschung und -Edition im Jahre 1980 und die Aufgaben des Zentralen Forschungsplanes der Gesellschaftswissenschaften für 1981-1985. Prof. Dr. Heinrich Gemkow, stellvertretender Direktor des Instituts und Mitglied der Redaktionskommission der Gesamtausgabe, begrüßte herzlich die teilnehmenden Wissenschaftler der Marx-Engels-Abteilung des Instituts, der Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg, der Humboldt-Universität Berlin, der Friedrich-Schiller-Universität Jena, der Karl-Marx-Universität Leipzig, des Instituts für Wirtschaftsgeschichte der Akademie der Wissenschaften der DDR, der Pädagogischen Hochschule "Dr. Theodor Neubauer" Erfurt/Mühlhausen sowie der Bibliothek und des Zentralen Parteiarchivs des Instituts.

Prof. Dr. Erich Kundel, Vorsitzender des Wissenschaftlichen Rats für Marx-Engels-Forschung der DDR, Leiter der Marx-Engels-Abteilung des Instituts und Sekretär der Redaktionskommission der Gesamtausgabe, gab in seinem Referat Einblick in die bisherigen Forschungsergebnisse. Dabei wurden inhaltliche Probleme aller 13 erschienenen und 17 in Bearbeitung befindlichen MEGA-Bände erörtert. Er behandelte dann die Aufgaben, die entsprechend dem Zentralen Forschungsplan der marxistisch-leninistischen Gesellschaftswissenschaften in den achtziger Jahren auf dem Gebiet der Marx-Engels-Forschung zu lösen sind. Dabei kommt es insbesondere darauf an, die wissenschaftliche Qualität jedes einzelnen MEGA-Bandes zu sichern, das theoretische Niveau der gesamten Marx-Engels-Forschung und -Edition weiter zu erhöhen und ihre Ergebnisse für die ideologische Klassenauseinandersetzung der nächsten Zeit stärker wirksam zu machen. (Das überarbeitete Referat wird in diesem Heft veröffentlicht.)

In der Diskussion sprachen die MEGA-Bandleiter oder ihre Vertreter über die neuen For-